

515897-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Abfallsammelbehälter – Lieferung von Zwei- und Vierradbehältern

OJ S 142/2026 27/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

E-Mail: kira.wingerath@awigo.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lieferung von Zwei- und Vierradbehältern

Beschreibung: Die AWIGO GmbH ("AWIGO") ist eine mittelbar ausschließlich vom Landkreis Osnabrück gehaltene Beteiligung, die für den Landkreis die Erfüllung öffentlich-rechtlicher Entsorgungspflichten sowie sonstige Entsorgungsleistungen und alle hiermit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen übernommen hat. Für die rund 360.000 Einwohner in 34 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden ist sie für die Organisation der öffentlich-rechtlichen Entsorgung zuständig. Dabei handelt es sich um verschiedenste Abfallströme, insbesondere Restmüll-, Papier-, Bio- und Leichtverpackungsabfälle. Hierfür sollen Zwei- und Vierradbehälter für das Jahr 2027 beschafft werden. Hierfür soll eine Rahmenvereinbarung über die Lieferung von Zwei- und Vierradbehältern mit einer maximalen Laufzeit von 36 Monaten und festgelegten Höchstmengen geschlossen werden.

Kennung des Verfahrens: 1dfaa7a0-73ac-4f8d-b2ce-2b12b9062790

Interne Kennung: 2026-07-15-35

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44613700 Abfallsammelbehälter

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXS0Y4SYTWR4345D# 1) Das Fehlen geforderter Unterlagen, Nachweise und Informationen kann zum Ausschluss des Bieters vom Verfahren führen; 2) Eine Erstattung von Kosten/ Aufwendungen für die Erstellung der

Angebote und für die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt; 3) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form an die unter Ziffer I.3) angegebene Internet-Adresse zu richten. Die Fragen sind spätestens bis zum 17.08.2026, 12:00 Uhr zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen werden in digitaler Form über die Datenbank der eVergabe Plattform des DTVP zur Verfügung gestellt. 4) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten oder Widersprüche, die eine Teilnahme erschweren oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bewerber die Auftraggeberin umgehend darauf hinzuweisen. 5) Bietergemeinschaften: Die geforderten Eigenerklärungen nach III.1.3) sind für jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft gesondert nachzuweisen. Im Übrigen sind die Nachweise vorzulegen, die erforderlich sind, um die Eignung der Bietergemeinschaft nachzuweisen. Zudem sind vorzulegen: - ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters, - eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung sowie, - eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt. 6) Eignungsleihe: Ein Bieter kann sich zum Nachweis seiner Eignung auf andere Unternehmen stützen (Eignungsleihe). In diesem Fall ist der Vergabestelle nachzuweisen, dass dem Bieter die erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden, indem eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieses Unternehmens vorgelegt wird. Sofern dies zutrifft, bitte einen solchen Nachweis als Anlage dem Angebotsformular beifügen. Die Unternehmen, auf die sich ein Bewerber zum Nachweis seiner Eignung stützt, müssen die Eignung hinsichtlich derjenigen Eignungskriterien erfüllen, zu deren Nachweis sich der Bewerber auf die Eignung des Unternehmens stützt. Zudem sind für dieses Unternehmen die Erklärungen über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB vorzulegen. Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungsleihgeber gemäß § 47 Abs. 3 VgV

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

VgV -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die zwingenden und fakultativen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB sowie die weiteren für das Vergabeverfahren einschlägigen gesetzlichen Ausschlussgründe nach deutschem Recht. Der Bieter hat hierfür die vom Auftraggeber bereitgestellte Eigenerklärung zu verwenden. Etwaige Ausschlussgründe und durchgeführte Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 GWB sind vollständig anzugeben.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Lieferung von Zwei- und Vierradbehältern
Beschreibung: Die AWIGO GmbH ("AWIGO") ist eine mittelbar ausschließlich vom Landkreis Osnabrück gehaltene Beteiligung, die für den Landkreis die Erfüllung öffentlich-rechtlicher Entsorgungspflichten sowie sonstige Entsorgungsleistungen und alle hiermit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen übernommen hat. Für die rund 360.000 Einwohner in 34 Städten, Gemeinden und Samtgemeinden ist sie für die Organisation der öffentlich-rechtlichen Entsorgung zuständig. Dabei handelt es sich um verschiedenste Abfallströme, insbesondere Restmüll-, Papier-, Bio- und Leichtverpackungsabfälle. Hierfür sollen Zwei- und Vierradbehälter für das Jahr 2027 beschafft werden. Die Rahmenvereinbarung wird mit einer Grundlaufzeit von einem Jahr sowie zwei einseitigen Verlängerungsoptionen um jeweils ein weiteres Jahr geschlossen und kann somit eine maximale Laufzeit von 36 Monaten erreichen. Für die gesamte mögliche Vertragslaufzeit werden Höchstmengen gemäß § 21 Abs. 6 VgV festgelegt. Diese betragen 70.779 Zweiradbehälter sowie 2.080 Vierradbehälter. Mit Erreichen der jeweiligen Höchstmenge endet die Rahmenvereinbarung hinsichtlich der betreffenden Leistung automatisch. Darüber hinaus wurden Mindestwandstärken als verbindliche Mindestanforderungen festgelegt. Die entsprechenden technischen Anforderungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Interne Kennung: 2026-07-15-35

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 44613700 Abfallsammelbehälter

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option des Auftraggebers zur zweimaligen Verlängerung um 1 Jahr.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 12 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Option des Auftraggebers zur zweimaligen Verlängerung um 1 Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Beschreibung: Zur Förderung der Kreislaufwirtschaft wird vorgegeben, dass die angebotenen Abfallbehälter einen Rezyklatanteil von mindestens 80 % (Post-Consumer-Rezyklat) im Behälterkörper aufweisen müssen. Die Einzelheiten und Nachweisanforderungen sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft , Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre - Eigenerklärung über den Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der Lieferung vergleichbarer Abfallbehälter, jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister -

Nachweis der Eintragung in das einschlägige Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem der Bieter niedergelassen ist, durch Vorlage eines entsprechenden Registerauszugs. Der Auszug darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist nicht älter als sechs Monate sein.

Soweit nach den Rechtsvorschriften des Niederlassungsstaates keine Eintragungspflicht besteht, ist ein vergleichbarer Nachweis über die erlaubte Berufsausübung vorzulegen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer bestehenden Betriebs- und

Produkthaftpflichtversicherung - Nachweis einer bestehenden Betriebs- und

Produkthaftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: - 3.000.000 EUR je Schadensfall für Personen- und Sachschäden, - 500.000 EUR je Schadensfall für Vermögensschäden. Die Jahreshöchstleistung muss mindestens das Zweifache der

genannten Deckungssummen betragen. Der Nachweis ist durch eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens zu führen. Sofern die geforderten Deckungssummen bei

Angebotsabgabe noch nicht bestehen, genügt eine Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall eine Versicherung mit den geforderten Deckungssummen abschließen oder eine bestehende Versicherung entsprechend erweitern wird. Der vollständige Versicherungsschutz

ist spätestens vor Leistungsbeginn durch eine Bestätigung des Versicherungsunternehmens nachzuweisen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste mit mindestens drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen der letzten drei Jahre - Referenzliste gem. Anlage 6 mit mindestens drei Referenzen zu vergleichbaren Leistungen der letzten drei Jahre mit Angabe der gelieferten Behältermengen, Ausführungsort, Ausführungszeit, Auftragswert und Auftraggeber

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4SYTWR4345D/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4SYTWR4345D>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0Y4SYTWR4345D>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 25/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen können nur innerhalb der Frist eingereicht werden.

Fehlende Unterlagen werden auf gesondertes Verlangen nachgefordert

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: 1. Im Fall der Auftragsvergabe an eine Bietergemeinschaft haften alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch. 2. Im Fall der Eignungsleihe für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit haftet auch der Eignungsleiher gemäß § 47 Abs. 3 VgV. 4. - Eigenerklärung zur Zusammenarbeit mit russischen Firmen, gemäß Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (vgl. Anlage 7)

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AWIGO Abfallwirtschaft Landkreis Osnabrück GmbH

Registrierungsnummer: DE231 406 124

Postanschrift: Niedersachsenstr. 19

Stadt: Georgsmarienhütte

Postleitzahl: 49124

Land, Gliederung (NUTS): Osnabrück, Landkreis (DE94E)

Land: Deutschland

E-Mail: kira.wingerath@awigo.de

Telefon: +4954013655351

Internetadresse: <http://awigo.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung

Registrierungsnummer: 04131152943

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

Rollen dieser Organisation:

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: d361f9cd-6eab-4650-be6f-c2f4baf594cb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/07/2026 12:01:39 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 515897-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 142/2026

Datum der Veröffentlichung: 27/07/2026